

**Leistungen der öffentlichen Hand  
auf dem Gebiet der  
Wiedergutmachung**

**Stand: 31. Dezember 2017**

	alle Beträge in Mrd. €		
	<u>bis 2016</u>	<u>in 2017</u>	<u>bis 2017</u>
<b><i>Bisherige Leistungen</i></b>			
1. Bundesentschädigungsgesetz (BEG)	47,958	0,191	48,149
2. Bundesrückerstattungsgesetz (BRüG)	2,023	0,000	2,023
3. Entschädigungsrentengesetz (ERG)	0,813	0,000	0,813
4. NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz (NS-VEntschG)	2,637	0,033	2,670
5. Israelvertrag	1,764	0,000	1,764
6. Globalverträge (o. Ä.)	1,489	0,000	1,489
7. Sonstige Leistungen (Öffentlicher Dienst, Wapniarka, NGJ-Fonds Menschenversuchsoffer, Art. VI BEG-SG etc.)	6,339	0,152	6,491
8. Leistungen der Länder außerhalb des BEG	1,927	0,033	1,960
9. Härteregelungen (ohne Länder)	7,007	0,655	7,662
10. Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft"	2,556	0,000	2,556
<b>SUMMEN:</b>	<b>74,514</b>	<b>1,064</b>	<b>75,578</b>

*Nach dem erklärten Willen der Bundesregierung sollen die zuerkannten laufenden Entschädigungszahlungen den Verfolgten des Nazi-Regimes bis an deren Lebensende zugute kommen.*

Die Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) und dem Bundesrückerstattungsgesetz (BRüG) verteilen sich zu etwa 17 v. H. auf das Inland, zu etwa 40 v. H. auf Israel und im Übrigen auf das sonstige Ausland. Die Rentenleistungen nach dem BEG verbleiben zu etwa 15 v. H. im Inland, der Anteil von rd. 85 v. H. fließt ins Ausland.

In der Zeit vom 1. Oktober 1953 bis 31. Dezember 1987 sind **4.384.138 Anträge** auf Entschädigung nach dem Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BErgG) vom 18. September 1953 (BGBl. I, S. 1387), nach dem Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz – BEG -) vom 29. Juni 1956 (BGBl. I, S. 559) und nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I, S. 1315) gestellt und auf folgende Weise erledigt worden:

Zuerkennungen	2.014.142
Ablehnungen	1.246.571
Sonstige Erledigungen (z. B. Rücknahmen)	1.123.425

Die Zahl der Antragstellerinnen und Antragsteller ist statistisch nicht erfasst. Sie ist nicht identisch mit der Zahl der gestellten Anträge, weil nach Mitteilung der für die Durchführung des BEG zuständigen Bundesländer jeder Anspruchsberechtigte im Durchschnitt mehr als einen Antrag gestellt hat. Die Anzahl der von der Gesamtheit oder auch einzelnen Antragstellern geltend gemachten Ansprüche ist ebenfalls nicht zu ermitteln. Die Zahl der Anträge und Erledigungen ab dem 1. Januar 1988 bis heute ist rückläufig und gering; sie wird daher statistisch von den Ländern nicht mehr erfasst.

Die Verfahren nach dem BRüG sind abgeschlossen.

In der Übersicht nicht berücksichtigt sind nicht bezifferbare sonstige Leistungen in Milliardenhöhe nach anderen Regelungen, wie z. B. dem Gesetz über die Behandlung der Verfolgten des Nationalsozialismus in der Sozialversicherung, dem Bundesgesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsoferversorgung und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz.

Die Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" hat keine laufenden Entschädigungszahlungen vorgenommen, sondern nur Einmalzahlungen. Die Stiftung wurde mit einem Gesamtbetrag von 5,1 Mrd. Euro ausgestattet, von denen der Bund den in der Tabelle ausgewiesenen Betrag von 2,556 Mrd. Euro getragen hat, den Rest die Unternehmen der Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft. Insgesamt hat die Stiftung für Zwangsarbeiter und andere NS-Opfer bis zum Jahr 2007 (Abschluss des Auszahlungsverfahrens) über 4,7 Mrd. Euro für rund 1,7 Mio. leistungsberechtigte NS-Opfer, vor allem Zwangsarbeiter, verausgabt.

**Wiedergutmachung durch die Länder außerhalb des BEG**

**1950 bis 2017**

(nach Angaben der Länder)

<b><u>Länder</u></b>	<b><u>in 2017</u></b> <b>- in 1.000 € -</b>	<b><u>bis Ende 2017</u></b> <b>- in Mio. € -</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	6	37
<b>Bayern</b>	12.693	223
<b>Berlin</b>	13.549	808
<b>Bremen</b>	47	13
<b>Hamburg</b>	200	78
<b>Hessen</b>	1.084	75
<b>Niedersachsen</b>	3.272	113
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	565	508
<b>Rheinland-Pfalz</b>	2.229	79
<b>Saarland</b>	40	1
<b>Schleswig-Holstein</b>	20	25
<b>GESAMT:</b>	<b>33.705 Tsd. €</b>	<b>~ 1.960 Mio. €</b>

Hinweis: Die Beträge wurden gerundet.

**Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)  
vom 1. Oktober 1953 bis 31. Dezember 2017**

**Gesamttabelle in Mio. €**

nach Angaben der (alten) Bundesländer

Schadensarten	Kapitalentschädigung		Renten		Gesamtleistungen		Stand der lfd. Renten am 1. Dezember 2017	
	Insgesamt	von Spalte 1 Ausland	Insgesamt	von Spalte 3 Ausland	Insgesamt Spalten 1 + 3	Ausland Spalten 2 + 4	Anzahl	monatl. Betrag in 1.000 €
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1. Leben</b>	339	270	3.841	2.793	4.179	3.063	664	689
<b>2. Körper und Gesundheit</b>	2.146	1.655	27.576	24.551	29.722	26.207	19.070	13.242
<b>3. Freiheit</b>	1.442	1.320	0	0	1.442	1.320	0	0
<b>4. Eigentum</b>	216	95	0	0	216	95	0	0
<b>5. Vermögen</b>	275	219	0	0	275	219	0	0
<b>6. Sonderabgaben, Geldstrafen o. Ä.</b>	155	136	0	0	155	136	0	0
<b>7. Berufliches Fortkommen</b>	1.656	1.352	8.463	6.892	10.119	8.244	271	217
<b>8. Wirtschaftliches Fortkommen</b>	42	35	49	24	91	59	1	0
<b>9. Soforthilfe</b>	90	6	0	0	90	6	0	0
<b>10. Krankenversorgung</b>	429	45	0	0	429	45	0	0
<b>11. Härteausgleich</b>	37	23	404	334	441	357	147	49
<b>Insgesamt:</b>	<b>6.825</b>	<b>5.156</b>	<b>40.333</b>	<b>34.594</b>	<b>47.159</b>	<b>39.750</b>	<b>20.153</b>	<b>14.197</b>

(Vermerk: Abweichungen durch Runden)

**Gesamtentschädigungsleistungen:**

Zahlungen bis zum 30.09.1953

nach Art. V BEG - SG

nach dem BEG (s.o. Sp. 5)

377 Mio. €

614 Mio. €

47.159 Mio. €

**48.150** Mio. €

**durchschnittliche Rentenhöhe pro**

**Monat:**

der Lebensschadensrenten: rd.

aller Entschädigungsrenten: rd.

1.038 €

704 €